Zugestellt durch Post.at

Informationen der Marktgemeinde Warth

www.warth-noe.gv.at

Amtliche Mitteilung

Ausgabe Dezember 07/2016

Der Gemeinderat, die Gemeindebediensteten und die Bürgermeisterin wünschen allen

ein gesegnetes Weihnachtsfest,

alles Gute für das kommende Jahr,

sowie Erfolg, Gesundheit und Zufriedenheit!

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorwort der Bürgermeisterin, Ergebnis BPW	02
Aus dem Gemeinderat	03
Jagdpacht und andere Informationen	04-06
Kindergarten, Schulen und Vereinswesen	06-08
Energie- und Klimabündnisfenster	09-12
Müllabfuhrtermine und Mülltrennung neu	13-14
Stellenausschreibung	16
Arzttermine Jänner-Juni 2017	17-18
Einladungen, Werbeeinschaltungen	19-20

Sehr geehrte Wartherinnen und Warther, liebe Jugend!

Sie halten die letzte Ausgabe in diesem Jahr in den Händen, worin wichtige Termine für Sie zusammengestellt worden sind. Bitte nutzen Sie dieses Service.

Unser Außendienstmitarbeiter Johann Pfeifer wird voraussichtlich ab Herbst 2017 nicht mehr zur Verfügung stehen (Altersteilzeit). Die Gemeinde schreibt die Stelle aus. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Im Rahmen der Eröffnung der neuen Mittelschule ist natürlich auch die Frage aufgetreten, warum so viel Geld investiert wird. Als schulerhaltende Gemeinden sind wir selbstverständlich für die Infrastruktur verantwortlich. Das Schulgebäude ist nun 50 Jahre alt und da hat sich einiges getan. Mehr Platz, eine bessere Ausstattung, vielfältigere Nutzungsmöglichkeiten, ausreichende Räumlichkeiten für alle drei Bereiche (VS, NMS und MS). Diese Anforderungen sind auch von den Fachabteilungen, dem Schul- und Kindergartenfonds sowie dem Musikschulmanagement, gestellt worden.
Die Umsetzung dieser Maßnahmen ist nur durch die Unterstützung des Landes NÖ sowie dem Schulterschluss der drei Verbandsgemeinden ermöglicht worden.
Mehr dazu lesen Sie auf den folgenden Seiten. Und es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung, keine Bildung! (John F. Kennedy).
Was wäre eine Bürgermeisterin ohne ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kindergarten, im Bauhof und im Gemeindeamt? Ich danke allen Bediensteten für ihre Mitarbeit. Ein Dankeschön gilt natürlich auch dem Gemeinderat für dessen Mitarbeit.
Besonderer Dank gebührt allen ehrenamtlich tätigen Personen, sei es bei den Feuerwehren oder den zahlreichen Vereinen unserer Gemeinde, die für die Allgemeinheit tätig sind.

Ihnen allen wünsche ich einige ruhige Tage, gesegnete Weihnachten, alles Gute für das kommende Jahr, vor allem aber Gesundheit.

Ihre Bürgermeisterin Michaela Walla

Michaela Walla

Ergebnis Wiederholung der Stichwahl zum Bundespräsidenten			
Stichwahl 22. Mai 2016		**04. Dezember 2016**	**%**
1261	**Wahlberechtigte**	**1253**	
965 / 76,5%	**Abgegebene Stimmen**	**977**	**78%**
73 / 5,8%	**Ungültige Stimmen**	**59**	**4,7%**
883 / 70,0%	**Gültige Stimmen**	**918**	**73,3%**
583 / 60;9%	**Ing. Norbert Hofer**	**522**	**56,9%**
345 / 39,1%	**Dr. Alexander Van der Bellen**	**396**	**43,1%**

Für die Wiederholungswahl wurden 99 Wahlkarten (Mai: 145) ausgestellt.

Aus dem Gemeinderat

Voranschlag 2017

In der Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2016 wurde der VA 2017 beschlossen. Sie finden diesen auch auf unserer Homepage.

Ordentlicher Haushalt	
Einnahmen/Ausgaben	€ 2.153.300,00
Außerordentlicher Haushalt	
Einnahmen/Ausgaben	€ 303.800,00

Folgende Ausgaben werden unter anderem im Jahr 2017 erfolgen:

- ✓ Für den Bildungsbereich € 420.000,00 (Schulen und Kindergärten)
- ✓ Gesundheit € 374.200,00
- ✓ Sozialhilfeumlage € 191.700,00
- ✓ Jugendwohlfahrt € 25.600,00
- ✓ Abwasserbeseitigung € 291.400,00
- ✓ Infrastruktur, außerordentlicher Haushalt € 173.700,00 (Güterwege und Straßen)

Im außerordentlichen Haushalt sind Ausgaben in der Höhe von **€ 120.000,00** für Straßenbauten budgetiert. Diese Summe ergibt sich aus einer vorläufige Zusage an **Bedarfszuweisungen** vom Land NÖ.
Der vorgesehene Betrag zur Sanierung unserer **Güterwege** wurde auch für 2017 vom Land NÖ wieder gekürzt. Es stehen somit nur € 43.000,00 an Mittel zur Verfügung.

Die Bildung einer **Rücklage** für Kanalsanierungen ist in der Höhe von € 50.000,00 geplant.

Der Schuldenstand wird sich im Jahr 2017 um rund € 170.000,00 verringern.

Güterweg Laa in Kirchau

Erfreulicherweise werden die Liegenschaftsbesitzer/innen entlang des GW Laa voraussichtlich eine Beitragsgemeinschaft gründen. Damit ist ein Neubau der desolaten Straße mit hoher Förderung (65 %) möglich. Die Gemeinde beteiligt sich mit 20 % an diesem Projekt. Nach Zustimmung des Landes NÖ und der „ecoplus“ könnte das Projekt noch 2017 durchgeführt werden. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf rund € 250.000,00.

Weiters wurden die Satzung für die Friedhofsgemeinschaft Kirchau, das neue Kindergartengesetz sowie der NÖ Gebrauchsabgabetarif beschlossen.
Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage sobald das Protokoll genehmigt worden ist.

Abfallwirtschaft

NEU Christbaumentsorgung
Biomüll und Grünschnittentsorgung

Früher oder später liegen unter dem Christbaum keine Geschenke mehr, sondern nur noch jede Menge Nadeln. Der ausgediente Baum kann bis zum 16. Jänner 2017 bei einer der zahlreichen Christbaumsammelstellen abgegeben werden. Seitens der Gemeinde werden die Bäume dann kostenlos gehäckselt und entsorgt werden.

Sammelplätzen im Gemeindegebiet:
Petersbaumgarten: beim FF Haus
Warth: unter der A2 Brücke am Blumenweg, am Auweg beim Umkehrplatz und an der Pitten vorm Bahnübergang
Kirchau: am Festplatz
Haßbach: Wiese L143 Ecke Molfritzerstraße

Zahlreichen Anfragen entsprechend hat die Gemeinde die Biomüllabfuhrtermine in den Spätherbst verschoben. Siehe Abfuhrplan.

Wie schon in der Novemberausgabe angesprochen, wird die Gemeindeführung gemeinsam mit den Außendienstmitarbeitern und dem Umweltausschuss eine mögliche Grünschnittentsorgung planen.
Wir werden Sie laufend informieren.

Parken im Gemeindegebiet

Beim Arzthaus und auf privaten Flächen

Während der Ordinationszeiten des Dr. Wiebecke verparken immer wieder Fahrzeugbesitzerinnen und –besitzer die Feuerwehreinfahrt.
Ebenso stehen einige PKW auf der

Privatparkfläche vor dem ehemaligen Kaufhaus Koller.
Auch die nur für Elektroautos vorgesehenen Abstellplätze werden von herkömmlichen KFZ benutzt. Seitens der Gemeinde ersuchen wir, dass Sie die öffentlichen Parkplätze vorm Gemeindeamt und hinter dem Arzthaus benutzen.

E-Carsharing

Die ersten Monate ist nun unser Renault ZOE im Betrieb und er wird beinahe täglich gebucht. Wenn Sie Interesse haben, können Sie sich gerne für eine Probefahrt im Gemeindeamt melden.
Am 24. November war LR Dr. Stephan Pernkopf in der LFS zu Gast und hat sich über das E-Carsharing Projekt informiert.

Land NÖ Information
Heizkostenzuschuss 2016/17

Die NÖ Landesregierung hat für die kommende Heizperiode einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 120,00 beschlossen. Die Beantragung erfolgt nach Prüfung im Gemeindeamt und muss bis spätestens 30. März 2017 erfolgen.
Die Gemeinde gewährt zudem einen Zuschuss von € 70,00.

Kindergarteneinschreibung
Haßbach und Warth

Seitens der Gemeinde werden Familien mit Kindern, die im Kindergartenjahr 2017/18 den Kindergarten besuchen können (ab 2,5 Jahre), schriftlich über die Formalitäten der Anmeldung verständigt werden.
Die Einschreibung findet für alle in beiden Kindergärten Haßbach und Warth am
01. Februar 2017 von 13:00 bis14:30 Uhr statt.

Jagdpachtauszahlung 2017

Haßbach Steyersberg
15. Jänner 2017
GH Maier
09:00-12:00 Uhr

Kirchau
05. Februar 2017
Café-Bistro BaLou
09:30-11:30 Uhr

Warth
Hier erfolgt die Überweisung direkt über die Gemeinde.
Für die Jagdpacht unter € 15,00 gilt die persönliche Abholung während der Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt.

Agrarfolienentsorgung
Haßbach und Steyersberg

Der Bauernbund Haßbach-Steyersberg organisiert jährlich eine Entsorgung Ihrer Folien. Die Termine für 2017 sind:
24. März, 21. Juli und 24. November.
Bitte nutzen Sie diese Angebote.

Bürgerbeteiligung 10hoch4
Photovoltaikanlagen

Folgende Anlagen wurden mit Ihrer Bürgerbeteiligung bereits umgesetzt:
Warth: Feuerwehrhaus, Kindergarten
Schulverbandsgemeinde: VS und NMS
Verbandskläranlage

In Summe wurden 985 Module verbaut, 640 Module sind von den Bürgern mittels Bürgerbeteiligung finanziert worden. 345 Module hat der Abwasserverband selbst errichtet.
€ 400.000,00 sind investiert worden.
Pro Jahr werden 270.000 kWh umweltfreundlich hergestellt Dies entspricht dem Verbrauch von 43 Einfamilienhäusern.
Die CO2 Reduktion entspricht dem CO2 Ausstoß von 51 PKWs.
Weitere Informationen entnehmen Sie dem Umwelt- und Energiefenster dieser Ausgabe.

Neueröffnung BaLou
Café-Bistro in Kirchau

Öffnungszeiten:

Mi, Do, Fr
14:00 - 23:55
Sa 11:00 - 23:55
So 09:00 - 21:00

Am 04. November haben Barbara Metzner und Alois Köpf das Café-Bistro BaLou in Kirchau (wieder) eröffnet.
Alles Gute und viel Erfolg auch seitens der Gemeindeführung!

FC Kirchau
32. Preisschnapsen

Am 18. November 2016 fand der Bewerb im Cafe-Bistro BaLou in Kirchau statt. Als Sieger gingen Emil Csar, Josef Puchegger jun. und Hans Pfeifer hervor. Herzlichen Glückwunsch.

Kochkurs
Rückblick und Fotos

Am Freitag, 04. November 2016 gab es in der Alten Schule in Kirchau ein "wildes Menü", das unter der Anleitung von Seminarbäuerin Mimi Krenn gekocht worden ist. Die Produkte waren durchwegs aus der Region, so beispielsweise Damwild von Hannes Ungersböck, das Rehfilet von der Jägerschaft aus Steyersberg-Haßbach, Gemüse von Günter Igel.
22 Damen und ein Herr konnten das selbstgekochte, wunderbare Essen dann im Anschluss auch genießen.

Tanzkurs für unsere Jugend

Bereits das dritte Mal wurde der Gemeindesaal zum „Ballroom“. 30 junge Damen und Herren wurden von der Tanzschule Polz-Hoffmann unterrichtet. Und scheinbar hat es ihnen Spaß gemacht.

USV Scheiblingkirchen-Warth
Playersparty in Warth

Am 26. November 2016 fand die Playersparty statt. Jedes Jahr spenden die jungen Herren eine Betrag für einen guten Zweck.
Heuer sind für das LPH Scheiblingkirchen Musikinstrumente angeschafft worden.

Herzlichen Dank an die jungen Fußballer des Vereins.

B 54 Rückblick
Die B 54 brennt und Literaturfrühstück

Trotz der sehr widrigen Wetterverhältnisse fanden sich an die 150 Personen am Marktplatz ein um die 54 wieder „brennen“ zu sehen. Ein besonderer Dank gilt den jungen Trommlern der Von Paradis Musikschule unter der Leitung von Werner Polreich. Ebenso ein herzliches Dankeschön an Gerald Kirner und Andreas Ofenböck für das ganz tolle Feuerwerk.

Für das Kinderprogramm zeigten sich vier Mädels aus Kirchau und für die Kulinarik das Team um Johanna Brunner und Fam. Wiedhofer mit dem Ausschank von Holzb(r)auer Bier verantwortlich

Ein wunderbares Literaturfrühstück gab es in der Café-Bäckerei Fischböck in Warth mit MMag.[a] Gundula und Traude Wilscher (Obfrau Lampalzer Literaturkreis Edlitz). Den musikalischen Rahmen übernahmen die beiden Geigenvirtuosen Christian Pürrer und Fritz Kircher

Unsere Kindergärten
Warth und Haßbach

Rund um den Heiligen Martin feiern die Kindergartenkinder jedes Jahr das Laternenfest. Die Geschichte des Martins wird den Kindern erzählt. Vor allem das Teilen soll den Mädels und Buben in spielerischer Form nahegebracht werden.

Elternbeirat Spende Sandspielgeräte

Der Elternbeirat ist für die Bewirtung zahlreicher Feste, wie Sommer- und Laternenfest zuständig. Die freien Spenden

werden jedes Jahr zum Ankauf neuer Spielgeräte herangezogen. Aber nicht nur das, sondern die Väter packen auch bei der Installation dieser Geräte kräftig mit an.
Herzlichen Dank hierfür!

Unsere Schulen
NNÖ Mittelschule

Eröffnungsfeier 19. November 2016

Die Eröffnung der Neuen Mittelschule war ein beeindruckendes Fest, wo vor allem die Schülerinnen und Schüler der drei Schulen ihr Können zeigten. Zahlreiche Ehrengäste aber auch viele Eltern und Schulkinder konnte Moderator Rudi Putz begrüßen.

Vor allem die gemeinsamen Räumlichkeiten für unsere Musikschule, die Volksschule sowie die Mittelschule sind ein richtiges Vorzeigeprojekt zum Thema Kooperation.
Die Zukunft unserer Kinder ist uns sehr wichtig. Bildung hat einen hohen Stellenwert.
Seit 2010 gibt es in der Buckligen Welt viele Initiativen rund um die lernende Region.
Spannende, aber auch passende Lernprojekte zu entwickeln und eine Vernetzung der einzelnen Schulen war so eine Vision. Hier sind die Bürgermeister natürlich ebenso gefordert wie bei der Erhaltung der Infrastruktur.
Für den ausgezeichneten Ruf unserer Volksschule, der Mittelschule sowie der Musikschule sind die Lehrerteams verantwortlich.
Soziales Lernen wird hier groß geschrieben, Toleranz, Teamfähigkeit, Eigenständigkeit, Persönlichkeitsbildung sind nicht nur Schlagworte. Die Schule ist ein lebendiger Ort für die Jugend. Eine freundliche, positive Atmosphäre stellt sicher eine wichtige Voraussetzung für die Vermittlung von Bildung dar.
Eines ist sicher, unsere gut ausgebildeten Kinder sind unserer ZUKUNFT.

Volksschule
Schwimmunterricht

Die Schülerinnen und Schüler unserer beiden Pflichtschulen lernen durch den regelmäßigen Sport-unterricht im Hallenbad alle schwimmen.
Nützen Sie auch das Angebot in Ihrer Freizeit und besuchen Sie unser Hallenbad und die Saunaanlage.

Verkehrserziehung

In den ersten Septemberwochen absolvierten unsere Taferlklassler ihren ersten Schulweg. Sie müssen, um sicher in die Schule und wieder heim zu kommen, die wichtigen Verkehrs- und Verhaltensregeln im Straßenverkehr beherrschen.

Von Paradis Musikschule

Bei der Jahreshauptversammlung des Elternvereines wurde Dr. Mario Winkler aus Warth zum neuen Obmann gewählt. Herzlichen Dank an seinen Vorgänger Fritz Kircher für seine Tätigkeiten und alles Gute dem neuen Obmann im Elternverein.

Unsere Musikkapellen

MV Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg
Katharinenkonzert

Ein buntes Programm, vom „Jubilate“, das bei der Konzertwertung 2017 gespielt wird, über Traditonelles wie den „Ungarischen Tanz“ und Jagdmusik, der „Harmonikafantasie“ mit den beiden Vizestaatsmeistern Raphael Stachl und Heinrich Heilingsetzer, bis zur „Crime Time“, konnte das Publikum begeistern. Zu Gast war die Gruppe „Angemika“, die das Konzert auch gesanglich aufwerteten.

TK Haßbach-Penk-Altendorf
Festkonzert

Beim ebenso gut besuchten Festkonzert zum Nationalfeiertag, gestaltet von der Trachtenkapelle und dem Männergesangsverein, führten Bettina Rigler und Willi Baumgartner durch das Programm. Die dargebotenen Stücke thematisierten Heimat, Familie, Arbeit, Jugend und die Liebe. Mit dem König der Löwen und nach den traditionellen Worten der Bürgermeisterin bildete die Bundeshymne den festlichen Abschluss des Konzertes.

Seitens beider Vereine möchte ich mich bei allen Besuchern fürs Kommen bedanken, die damit ihre große Wertschätzung gezeigt haben.

Mehr zum Vereinsleben in Warth finden Sie in unserer Homepage unter Vereine, aber auch unter News und Veranstaltungen.

Weihnachtsaktion

Bücher aus der Buckligen Welt
Statt € 29,90 nur **€ 25,00**

Ausgabe Nr. 4 | Dezember 2016

Energie & Klimabündnis Fenster

Der Energie & Umweltgemeinderat berichtet

Klimabündnisgemeinde WARTH

E-Carsharing Warth:

Mit dem E-Mobil zum Langlaufen auf die Steyersberger Schwaig

Um die Belastbarkeit des Warther E-Mobiles zu testen, fuhr ich mit meinem Nachbarn am Dienstag, den 15.11. zum Langlaufen auf den Wechsel.

Hier mein Erfahrungsbericht:

Am Standort in Warth hatte es 6 Grad Minus, am Ziel auf der Steyersberger Schwaig 8 Grad Minus. Die steile Zufahrt mit bis zu 18% Steigung war eine mit Splitt bestreute Schneefahrbahn.

Zuerst mussten wir die Scheiben des Autos mit dem Eiskratzer vom Eis befreien. Die hintere Sitzbank wurde umgelegt, die Langlaufschier und Stöcke in einem Schi-Sack verstaut und in der Fahrzeugmitte platziert.

Das Gebläse für die Frontscheibe und die Heckscheibenheizung wirkten sehr schnell. Auch die Innentemperatur stieg rasch, aber auch der Energieverbrauch war in der Anfangsphase hoch.

Die Steigung von 18% schaffte das E-Mobil bravurös. Der rasche Rückgang der Restkilometer war aber enorm, sodass ich mir nicht sicher war, ob wir bei der Rückfahrt in Feistritz an die Ladesäule anstecken müssten.

Beim Start zeigte das Auto 122 mögliche Kilometer an. Am Ziel hatten wir noch 36 Restkilometer.

Nach 3 Stunden Langlaufen auf den Wechselloipen in traumhafter Winterlandschaft und einer Pause fuhren wir um 13 Uhr zurück nach Warth.

Meine Befürchtung war unbegründet, in Warth angekommen zeigte das Auto wieder 48 Restkilometer. Der Ladezustand hatte sich durch die Talfahrt erhöht. Wir hatten 56 Kilometer zurückgelegt und 57% der vorhandenen Energie verbraucht.

Fazit: Das neue Warther E-Carsharingfahrzeug, der Renault Zoe hat den Test ausgezeichnet bestanden. Sämtliche Einstiege zu den Wechselloipen sind von Warth aus mit dem E-Mobil locker erreichbar.

Übrigens, die Fahrt kostete mich 6 € für 6 Stunden Ausbleibezeit.

Derzeit 15 E-Carsharing-TeilnehmerInnen

Jahresgebühr beträgt 150 €. Diese gilt bis Ende 2017. Bis zu zwei Personen vom selben Haushalt können für 30 € zusätzlich gemeldet werden.

Die Buchungen erfolgen über das PC-Programm „Ibiola". Personen ohne PC können Buchungen auch am Gemeindeamt tätigen. Wenn das Fahrzeug frei ist, sind auch kurzfristige Buchungen möglich.

Die Fahrten mit dem Renault Zoe, der am Marktplatz von Warth an der E-Ladestelle stationiert ist, kosten pro Stunde einen Euro.

Das Fahrzeug wird mit einer persönlichen Chip Card in Betrieb genommen. Die Reichweite beträgt rund 130 Kilometer. Anmeldungen am Gemeindeamt.

72 Mill Förderung für E-Autos

Der Bund fördert den Ankauf von E-Autos ab März 2017 mit je 4.000 €, und eine private Wallbox (oder Ladekabel) mit je 200 €. ■

Beitritt zum e5-Programm zur Diskussion

In der Umweltausschusssitzung am 14.11.2016 stellte ich den Beitritt zum e5-Programm unserer Gemeinde zur Diskussion.

Da wir in letzter Zeit gute Projekte umgesetzt haben, halte ich unsere Gemeinde für würdig, der „Champions League der Energieeffizienz", wie das e5-Programm auch bezeichnet wird, beizutreten. Mein Ziel war ein gemeinsamer Antrag in der GR-Sitzung am 13.12.

Meine Kollegen im Umweltausschuss wollten noch Bedenkzeit, um das Thema in ihren Fraktionen zu besprechen.

Anforderungen sind unter anderem:

> Beschluss des Gemeinderates (Beitrittserklärung)
> Mitgliedschaft im Klimabündnis
> Gründung eines e5-Energieteams (von Verwaltung muss jemand dabei sein)
> Aktives Engagement der Gemeinde für die Ziele des e5-Programmes
> Regelmäßige Auditierung

Diskussion beim Energiebeauftragtenforum am 8.11. in Katzelsdorf: v.l.n.r. Ing. Günther Schuh - EB Lichtenegg, DI(in) Monika Panek – e5-Koordinatorin NÖ, Franz Reisenbauer – EB Bromberg, Josef Kerschbaumer – EGR Warth

Da pro Jahr nur 5 bis 7 Gemeinden in das Programm übernommen werden, besteht Wartezeit. Pro Jahr müssen 4.000 € in energierelevante Projekte investiert werden. Die im Voranschlag 2017 vorgesehenen 3.200 € für Energieausweise wären eine solche Investition und daher auch kein großes Hindernis. ■

Verbandskläranlage mit 480 Photovoltaikmodulen bestückt

Die gemeinsame Kläranlage der Gemeinden Bromberg, Scheiblingkirchen-Thernberg und Warth in Gleißenfeld ist seit Ende November ein Photovoltaik-Vorzeigeprojekt.

480 Photovoltaikmodule wurde auf den Dächern und im Gelände montiert.

Die Module auf den Dächern sind Teil des Bürgerbeteiligungsprojektes, die Module im Gelände gehören dem Abwasserverband und helfen mit, die hohen Energiekosten der Kläranlage (rund 30.000 €/Jahr) erheblich zu senken.

Durch das von der Gemeinde Warth initiierte Bürgerbeteiligungsprojekt der Firma „10hoch4" wurden rund 900 Photopholtaikmodule installiert. Die Dächer von Feuerwehrhaus und KG Warth, vom Bauhof, VS und NMS in Scheiblingkirchen und der Verbandskläranlage in Gleißenfeld wurden von den Gemeinden

Infostand der Firma „10hoch4" am 3. September in Warth

zur erneuerbaren Stromproduktion zur Verfügung gestellt. Alle Photovoltaikmodule konnten von der Firma zu einem Stückpreis von 300 € verkauft werden. Durch die Nutzung der Sonne wird die Abhängigkeit von Gas und Atomstrom verringert.

Förderung Photovoltaikanlagen für Private Haushalte: Land NÖ über Senkung der Energiekennzahl, Auskunft: 02742/22144. Gemeindefördrung: 150 € ■

Energiegemeinderat und Energieberater schlagen vor:

Biomasse statt Erdgas und Erdöl

Seit nahezu drei Jahren bin ich nun der Energiebeauftragte (Energiegemeinderat) der Marktgemeinde Warth.

Die Aufschreibungen über den Energieverbrauch bei den Gemeindegebäuden (Energiebuchhaltung) sollen zu mehr Energieeffizienz führen.

Daher engagierte ich den Energieberater Ing. Martin Heller. Vier Halbtags-Termine werden vom Land finanziert, sodass die Arbeit des Energieberaters der Gemeinde nichts kostet. Auch meine Arbeitsstunden sind ehrenamtlich.

Folgende Gebäude wurden auf Energieeffizienz untersucht:

> Kindergarten Haßbach
> Ehemalige Volksschule Kirchau
> Feuerwehrhaus und Musikheim Warth
> Arzthaus Warth
> Feuerwehrhaus Petersbaumgarten

In meinem Bericht in der GR-Sitzung am 13.12. bringe ich die Ergebnisse dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Energieberater Ing. Heller im Warther Feuerwehrhaus

Neben zahlreichen kleinen Verbesserungsmaßnahmen wird auch die Umstellung von fossiler Heizenergie auf Biomasse zur Diskussion gestellt. Die Gasheizungen im Arzthaus sowie im Warther Feuerwehrhaus/Musikheim haben mit rund 25 Jahren ein Alter erreicht, wo die Erneuerung der Heizanlagen zu überlegen ist.

Pellets- oder Hackgutheizungen würden sich anbieten, bin ich mit Energieberater Ing. Heller einer Meinung. Damit käme die Marktgemeinde Warth auch den Klimazielen des Landes NÖ entgegen und würde einen aktiven Klimaschutzbeitrag leisten.

Erster Schritt: Erstellung von Energieausweisen

Ein wichtiger Schritt für mehr Energieeffizienz in den älteren Gemeindegebäuden ist die Erstellung von Energieausweisen. Dabei werden die Gebäude von einer Fachfirma begutachtet und klassifiziert. Die vorhandene Energiekennzahl wird einer durch Sanierung erreichbaren Energiekennzahl gegenübergestellt.

3.200 € hat die Gemeinde für 2017 budgetiert. Damit sollten sich Energieausweise für KG Haßbach, VS Kirchau, Feuerwehrhaus und Musikheim Warth sowie für das Feuerwehrhaus Petersbaumgarten ausgehen.

Kostenlose und persönliche Energieberatung auch vor Ort für Private Haushalte: Hotline der Energieberatung NÖ: 02742/22144. ■

Naturdenkmal „1000-jährige Linde“ in Kirchau-Palm

Einer der mächtigsten Bäume steht in Palm. Die „1000-jährige Linde“ dürfte rund 500 Jahre alt sein. Sie ist umgeben von einem Trockenrasenbiotop mit Kalkfelsen und Pflanzenreichtum.

Sieben Erwachsene mit ausgestreckten Armen sind nötig, um den mächtigen Stamm der Linde zu umfassen.

Eine Besichtigung ist nur mit Rücksprache des Grundeigentümers möglich. ■

BürgerInnen möchten zusätzliche Grünschnittentsorgung

Die Unsitte, Rasenschnitt und Strauchschnitt im Wald oder an Bachufern zu entsorgen, ist nicht tolerierbar.

Die legalen Entsorgungsmöglichkeiten (Kompostieren, Biotonne, Eigentransport zur Deponie Steintal) werden als unzureichend empfunden.

Suche nach Lösungen

GGR Hanke hat in der Umweltausschusssitzung am 14.11.2016 das Thema Verbesserung der Grünschnittentsorgung vorgebracht. Meine Erkundigungen bei zwei Gemeinden unserer Region ergaben folgendes:

Beispiel Grimmenstein:

Die Gemeinde Grimmenstein hat im Gemeindegebiet 8 Kippmulden aufgestellt. Die Bevölkerung hat die Möglichkeit ihren Grünschnitt in diese Behälter auf zentralen Plätzen jederzeit und kostenlos einzubringen. Im Winter werden die Mulden entfernt.

Die Gemeinde entleert die Mulden mit Traktor in einen Container, welchen eine Entsorgungsfirma zur Grünen Tonne transportiert.

De Kippmulden wurden schrittweise zu einem Stückpreis von rund 3.900 € angekauft.

Beispiel Seebenstein:

Zweimal pro Woche übernimmt die Gemeinde den Grünschnitt am Bauhof. Dort wird das Material in einem flüssigkeitsdichten Betonbehältnis zwischengelagert. Sobald der Sammelbehälter voll ist, transportiert die Gemeinde selber das Material zur Deponie bzw. Grünen Tonne.

Für die BürgerInnen ist die Entsorgung kostenlos. ■

Die Kosten der Biomüllentsorgung für die BürgerInnen zum Vergleich:

	Warth	Grimmenstein	Seebenstein
120 Liter Behälter	2,20	2,34	2,80
240 Liter Behälter	4,80	4,62	5,60
60 Liter Sack	1,80	3,00	1,97

Beträge in Euro ohne Umsatzsteuer. Angaben ohne Gewähr.

Umweltgemeinderat für Ihre Anliegen!

Wenn Sie ein Anliegen im Bereich Energie & Umweltschutz haben, wenden Sie sich bitte an mich:

Josef Kerschbaumer
Energie & Umweltgemeinderat der Marktgemeinde Warth
Mobil: 0699/12421593
Email: gabl.warth@aon.at

Umweltausschuss der Marktgemeinde Warth:
v.l.n.r.: GR Gerald Baumgartner, GGR Peter Liebentritt, GR Markus Motsch, GGR Gerald Hanke, Obmann E&UGR Josef Kerschbaumer

IMPRESSUM: Herausgeber und Eigentümer: Marktgemeinde Warth, 2831 Warth, Marktstraße 30. Redaktion: E&UGR Josef Kerschbaumer, 2831 Kirchau, Bachgasse 5

A B F U H R T E R M I N E der einzelnen Müllfraktionen für das Jahr 2017						
Monat	**BIOTONNE**	**GRÜNE TONNE**	**RESTMÜLL vermehrter Bedarf**	**RESTMÜLL**	**PAPIERTONNE**	Grüne Tonne Roter Pkt.
Jänner	17.01.	12.01.	17.01		12.01.	
Februar	14.02.	16.02.	14.02.			16.02.
März	14.03.	23.03.	14.03.	14.03.	16.03.	
April	11., 25.04	27.04.	11.04.			27.04.
Mai	09., 23.05		09.05.		11.05.	
Juni	06.,13.,20.,27.06.	01.06.	06.06.	06.06.		
Juli	04.,11.,18.,25.07.	06.07.	04.07.		06.07.	06.07.
August	01.,08.,16.,22.08.	17.08.	08.08.			
September	05.,12.,19.09.	21.09.	12.09.	12.09.	07.09.	21.09.
Oktober	03.,10.,24.10.		10.10.			
November	21.11.	02.11.	07.11.		09.11.	
Dezember	19.12.	14.12.	12.12.	12.12.		14.12.

Restmüll: Für den vermehrten Bedarf ist eine Anmeldung im Gemeindeamt unbedingt erforderlich!

Die Tonnen und die Müllsäcke sind am Abfuhrtag
bis spätestens **06:00 Uhr** am Straßenrand bereitzustellen.

Die Gemeinde weist darauf hin, dass überfüllte Tonnen und fremde Müllsäcke
nicht mitgenommen werden.

Der Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes steht für Fragen gerne zur Verfügung!
Telefon: 02627/823 96
Homepage: www.abfallverband.at/neunkirchen

Sperrmüll und Sondermüllentsorgung:
31. März und 01. April sowie 15. – 16. September 2017
Häckelsdienst:
26. April sowie 04. Oktober 2017

REINHALTEVERBAND *GRÜNE TONNE* NEUNKIRCHEN
Recycling- u. Kompostierungsgesellschaft m. b. H.

Änderungen bei der (Mit-)Sammlung von
Klein-ElektroAltGeräten in der GRÜNEN TONNE (Wertstofftonne)

Bisher konnte man alle Klein-ElektroAltGeräte,
die nicht mehr Re-Use-fähig waren, in der GRÜNEN TONNE mitsammeln.
Diese wurden dann im Sortierwerk aussortiert und der stofflichen Verwertung zugeführt.

Bei vielen Elektrogeräten der neuen Generation sind aber nun Batterien/Akkus fix verbaut.
Daher dürfen diese Klein-ElektroAltGeräte nicht mehr in der GRÜNEN TONNE mitgesammelt werden!

JA

Klein-ElektroAltGeräte ohne (verbauter) Batterie/Akku

NEIN

Klein-ElektroAltGeräte mit (verbauter) Batterie/Akku

Zur Problemstoffsammlung!

16. Weihnachtsklänge zum Heiligen Abend

am 24. Dezember 2016 ab 16.00 Uhr am Marktplatz Warth

Zu traditionellen Weihnachtsliedern
werden sie mit warmen Getränken versorgt.

Auf Ihren Besuch freuen sich
die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Warth
und die Bläsergruppe

von Paradis MUSIKSCHULE

Gemeindeverband von Paradis Musikschule Warth - Bromberg - Scheiblingkirchen/Thernberg

„Ochs und Esel wissen mehr“
Musikalisches Weihnachtsspiel

23. Dezember 2016
Beginn: 17:00 Uhr

Landwirtschaftliche Fachschule Warth

Für das leibliche Wohl sorgt der Musikschulelternverein

Veranstaltungen, wozu Sie die Feuerwehr, der Elternverein
der Musikschule und die KJ Scheiblingkirchen herzlich einladen.

Rotes Kreuz
First Responder - Erstversorger

Markus Fally aus Kirchau und Daniel Kürner aus Gramatl sind Mitarbeiter des Roten Kreuzes, die ehrenamtlich auch außerhalb ihrer Dienstzeit parallel zum Rettungsdienst alarmiert werden. Sie werden zu Hause alarmiert, wenn sie gegenüber dem Rettungsdienst einen Zeitvorsprung haben. Dadurch kann das sogenannte „therapiefreie Intervall" häufig stark verkürzt werden. Als wichtiges Hilfsmittel steht den beiden Herren der Defibrillator in Haßbach zur Verfügung.

Die wesentlichen Aufgaben eines First Responders sind:
- ✓ Qualifizierte Hilfeleistung
- ✓ Lageerkundung am Notfallort
- ✓ Lagebericht an die Leitstelle und die anrückenden Rettungskräfte
- ✓ Gegebenenfalls Einweisung der Rettungsmittel
- ✓ Unterstützung des Rettungsdienstes
- ✓ Dokumentation der Einsätze

Das Team des Roten Kreuz Neunkirchen und der Ortsstelle Pittental wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

WEIHNACHTSWÜNSCHE

Frohe Weihnachten

Das Hilfswerk Neunkirchen wünscht allen Kundinnen und Kunden sowie seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Notruftelefon.
Das ideale Geschenk.

Als Armbanduhr oder an der Kette getragen, bietet das Notruftelefon Sicherheit in den eigenen vier Wänden. **Auf Knopfdruck** organisiert die rund um die Uhr besetzte Notrufzentrale **rasch und gezielt Hilfe.** Der Anschluss ist auch ohne Festnetztelefon möglich.

Weihnachtsaktion: Sie sparen 30 Euro!
Im Dezember 2016 und Jänner 2017 zahlen Sie keine Anschlussgebühr.

Wir informieren Sie gerne!
Hilfswerk Neunkirchen, Tel. 02635/690 90
pflege.neunkirchen@noe.hilfswerk.at
Gratis Hotline 0800 800 408
www.hilfswerk.at

Für Ihre Sicherheit. Rund um die Uhr.

Stellenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Warth gelangt die Stelle eines/r

Vertragsbediensteten – GemeindemitarbeiterIn

zur Ausschreibung

Ihre Anstellungserfordernisse und Aufgabenbereiche:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Abgeschlossene Berufsausbildung, bevorzugt handwerkliche Berufe
- Abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst
- Einwandfreies Vorleben
- Persönliche und fachliche Eignung
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit, Wochenenddienste und Überstunden
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, selbständiges und umsichtiges Arbeiten
- Lenkerberechtigung B E und C

Wir bieten Ihnen:

- Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden)
- Dienstantritt voraussichtlich ab Juni 2017
- Anstellung und Entlohnung nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der geltenden Fassung, vorerst befristet auf ein Jahr und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert. Die Einreihung erfolgt in den Dienstzweig Nr. 2 (Facharbeiter), Entlohnungsgruppe 5.

Wenn Sie den Umgang mit der Bevölkerung schätzen und direkt am Gemeindegeschehen in unserer Gemeinde mitwirken möchten, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Die Bewerbungen samt Lebenslauf, Lichtbild, Strafregisterbescheinigung und den weiteren entsprechenden Unterlagen und Nachweisen sind bitte

bis spätestens 15. Februar 2017

im Gemeindeamt Warth, 2831 Warth, Marktplatz 3 persönlich, per Post oder per Mail an gemeinde@warth-noe.gv.at einzubringen. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.fg

Wochenenddienste der praktischen ÄrztInnen von Jänner bis Juli 2017		
Jänner	**Februar**	**März**
31.12. Dr. Wilfried Wiebecke 01.01. Dr. Wilfried Wiebecke	04.02. Dr.in Alexandra Hadler 05.02. Dr.in Alexandra Hadler	04.03. Dr.in Alexandra Hadler 05.03. Dr.in Alexandra Hadler
06.01. Dr. Wolfgang Pilz 07.01. Dr. Paul Wilscher 08.01. Dr. Paul Wilscher	11.02. Dr. Wolfgang Pilz 12.02. Dr. Wolfang Pilz	11.03. Dr. Wolfgang Pilz 12.03. Dr. Wolfgang Pilz
14.01. Dr.in Alexandra Hadler 15.01. Dr.in Alexandra Hadler	18.02. Dr. Wilfried Wiebecke 19.02. Dr. Wilfried Wiebecke	18.03. Dr. Wilfried Wiebecke 19.03. Dr. Wilfried Wiebecke
21.01. Dr. Wolfgang Pilz 22.01. Dr. Wolfgang Pilz	25.02. Dr. Paul Wilscher 26.02. Dr. Paul Wilscher	25.03. Dr. Paul Wilscher 26.03. Dr. Paul Wilscher
28.01. Dr. Wilfried Wiebecke 29.01. Dr. Wilfried Wiebecke		
April	**Mai**	**Juni**
01.04. Dr. Wilfried Wiebecke 02.04. Dr. Wilfried Wiebecke	01.05. Dr. Paul Wilscher	03.06. Dr.in Alexandra Hadler 04.06. Dr.in Alexandra Hadler 05.06. Dr. Paul Wilscher
08.04. Dr. Wolfgang Pilz 09.04. Dr. Wolfgang Pilz	06.05. Dr.in Alexandra Hadler 07.05. Dr.in Alexandra Hadler	10.06. Dr. Wilfried Wiebecke 11.06. Dr. Wilfried Wiebecke
15.04. Dr.in Alexandra Hadler 16.04. Dr.in Alexandra Hadler 17.04. Dr. Wilfried Wiebecke	13.05. Dr. Wilfried Wiebecke 14.05. Dr. Wilfried Wiebecke	15.06. Dr.in Alexandra Hadler 17.06. Dr. Paul Wilscher 18.06. Dr. Paul Wilscher
22.04. Dr. Paul Wilscher 23.04. Dr. Paul Wilscher	20.05. Dr. Wolfgang Pilz 21.05. Dr. Wolfgang Pilz	24.06. Dr. Wolfgang Pilz 25.06. Dr. Wolfgang Pilz
29.04. Dr. Wolfgang Pilz 30.04. Dr. Wolfgang Pilz	25.05. Dr.in Alexandra Hadler 27.05. Dr. Paul Wilscher 28.05. Dr. Paul Wilscher	
Dr. Wilfried Wiebecke, Warth, 02629 / 2540	**MR Dr. Wolfgang Pilz**, Grimmenstein, 02644 / 7227	**Dr.in Alexandra Hadler**, Scheiblingkirchen, 02629/5000
	Dr. Paul Wilscher, Edlitz, 02644 / 6018	

Wochenenddienste der ZahnärztInnen Jänner-Juni 2017			
Datum	**Name**	**Adresse**	**Telefon**
01.01.	**DDr. Schmer Anca**	Triester Bundesstraße 48, 2632 Wimpassing	02630 38364
06.-08.01.	**Dr. Wanke-Jellinek Barbara**	Markt 113/2, 2880 Kirchberg	02641 21048
14.-15.01.	**Dr. Fischer-Würthner Irmgard**	Wehrgasse 150, 2831 Scheiblingkirchen	02629 2518
21.-22.01.	**Dr. Past Franz Martin**	Johann Wegscheiderstr. 5, 2630 Ternitz	02630 38420
28.-29.01.	**Dr. med.dent. Redzic-Adnan**	Nelkengasse 5, 2821 Lanzenkirchen	02627 45472
04.-05.02.	**MR DDr. Roch Herbert**	Uferstraße 22, 2640 Gloggnitz	02662 43444
11.-12.02.	**Dr. Paur Michael**	Hauptstraße 15, 2640 Gloggnitz	02662 42664
18.-19.02.	**DDr. Vegh Andras**	Triesterstraße 47, 2620 Neunkirchen	02635 62257
25.-26.02.	**Dr.med.dent. Riegler Michaela**	Tribamerweg 1, 2860 Kirchschlag	02646 2280
04.-05.03.	**Dr. Loitzl Rainer**	Hans Wallner-Straße 7, 2651 Reichenau	02666 52850
11.-12.03.	**Dr.med.univ. Aichberger Jörf**	Dunkelsteiner Str. 4, 2630 Ternitz	02630 36759
18.-19.03.	**Dr.med.dent. Lechner Friedrich**	Waldmüllergasse 3, 2620 Neunkirchen	02635 71287
25.-26.03.	**Dr. Tischler Martina**	Alleegasse 51, 2823 Pittern	02627 82786
01.-02.04.	**DDr. Hahn Marianne**	Markt 43, 2842 Edlitz	02644 37170
06.-09.04.	**DDr. Vegh Andras**	Triesterstraße 47, 2620 Neunkirchen	02635 62257
15.-17.04.	**Dr.med.dent. Lechner Friedrich**	Waldmüllergasse 3, 2620 Neunkirchen	02635 65189
22.-23.04.	**Dr.med.dent. Schragl Stefan**	Schwarzottstraße 2a, 2620 Neunkirchen	02635 61761
29.-30.04.	**Dr.med.dent. Forster Johannes**	Albertstraße 6, 2560 Berndorf	02672 82294
01.05.	**Dr. Negrin Madeleine**	Linsberger Straße 12, 2822 Erlach	02627 48564
06.-07.05.	**Dr. Wanka-Jellinek Barbara**	Markt 113/2, 2880 Kirchberg	02641 21048
13.-14.05.	**Dr. Loitzl Rainer**	Hans Wallner-Straße 7, 2651 Reichenau	02666 52850
20.-21.05.	**Dr. Negrin Madeleine**	Linsberger Straße 12, 2822 Erlach	02627 48564
25.05.	**Dr.med.dent. Ney Sandra**	Schneeberggasse 90, 2700 Wr. Neustadt	02622 22929
27.-28.05.	**DDr. Hahn Marianne**	Markt 43, 2842 Edlitz	02644 37170
03.-05.06.	**Dr. Kukla Edmund**	Marktring 17, 2811 Wiesmath	02645 2410
10.-11.06.	**DDr. Schmer Anca**	Triester Bundesstr. 48, 2632 Wimpassing	02630 38364
15.06.	**Dr.med.dent. Ney Sandra**	Schneeberggasse 90, 2700 Wr. Neustadt	02622 22929
17.-18.06.	**Dr. Wanke-Jellinek Barbara**	Markt 113/2, 2880 Kirchberg	02641 21048
24.-25.06.	**Dr.med. dent. Lechner Friedrich**	Waldmüllergasse 3, 2620 Neunkirchen	02635 65189

WEIHNACHTSGEDANKEN

Manchmal treffen wir Menschen, die Wärme ausstrahlen,
die Wohlwollen vermitteln, die Freude schenken.
Sie nehmen uns an, wie wir sind. Sie freuen sich, wenn wir sie besuchen.
Sie wünschen uns Gutes, wenn wir von ihnen gehen.
Wir haben nicht den Eindruck, dass wir eine Last für sie sind,
auch nicht, dass wir ihnen kostbare Zeit genommen hätten.
Sie verhalten sich so, als wären wir erwartet worden.
Sie sind ganz für uns da. Solche Menschen wünsche ich Dir.
Und dass auch Du für andere so sein mögest.

Adalbert Ludwig Balling

Reisepass

Starker Andrang bei den Behörden im Jahr 2017 erwartet

Im Jahr 2017 verlieren im Verwaltungsbezirk Neunkirchen 10.406 Reisepässe ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr Dokumente als in einem durchschnittlichen Jahr. Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Vor allem in den Monaten März bis Juli 2017 muss mit einem großen Andrang und längeren Wartezeiten im Bürgerbüro gerechnet werden, da annähernd 80 % der ablaufenden Reisepässe bis Ende Juli ihre Gültigkeit verlieren.

Falls Sie eine Auslandsreise planen, überprüfen Sie rechtzeitig ihr Reisedokument und informieren Sie sich über die Einreisebestimmungen in ihrem Reiseziel, damit Sie, falls erforderlich, zeitgerecht ein neues Reisedokument beantragen können.

Das Beantragen eines neuen Reisepasses in antragsschwächeren Monaten spart Zeit.

Informationen zur Ausstellung eines Reisepasses erhalten Sie in Ihrem Bürgerbüro oder unter http://www.noe.gv.at/Bezirke/BH-Neunkirchen.html sowie auf www.help.gv.at.

Weiterführende Informationen zu Einreisebestimmungen finden Sie auf der Homepage des Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres unter www.bmeia.gv.at.

DEV KIRCHAU

UNSER DORFERNEUERUNGSVEREIN

Bringt Schwung ins Land!

10. Kirchauer Neujahrskonzert

Fritz Kircher
und das
Neunkirchner Salonorchester
werden dieses 10 jährige Jubiläum gestalten!

Zur Einstimmung auf das Neue Jahr dürfen sich die Besucher wieder auf besondere musikalische Schmankerln freuen. Selbst ein Ausflug in die Opernwelt ist bei diesem einmaligen Konzert zu erwarten - heißt es in Fachkreisen!
Fritz Kircher, wird nach einem höchst musikalischem Jahr Bilanz ziehen und voller Schwung und musikalischer Energie das Neue Jahr begrüßen.

Sonntag, 1. Jänner 2017
18:00 Uhr
Alte Schule Kirchau
Eintritt: 14,- €

Der DEV wird das geschätzte Publikum mit kleinen Köstlichkeiten und erlesenen Weinen in bewährter Form verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Warth
Druck: Eigendruck der Marktgemeinde Warth
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Michaela Walla
Anschrift: Marktplatz 3, 2831 Warth